

Antrag

der Abgeordneten Christel Hanewinckel, Dagmar Freitag, Ilse Janz, Anni Brandt-Elsweiler, Friedhelm Julius Beucher, Dr. Marliese Dobberthien, Petra Ernstberger, Elke Ferner, Gabriele Fograscher, Arne Fuhrmann, Monika Ganseforth, Uwe Göllner, Angelika Graf (Rosenheim), Klaus Hagemann, Rolf Hempelmann, Ingrid Holzhüter, Eike Maria Anna Hovermann, Barbara Imhof, Siegrun Klemmer, Nicolette Kressl, Thomas Krüger, Robert Leidinger, Christa Lörcher, Klaus Lohmann (Witten), Dorle Marx, Ulrike Mascher, Heide Mattischeck, Ursula Mogg, Siegmars Mosdorf, Dr. Edith Niehuis, Margot von Renesse, Günter Rixe, Ursula Schmidt (Aachen), Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Lisa Seuster, Wieland Sorge, Wolfgang Spanier, Dr. Peter Struck, Margitta Terborg, Hildegard Wester, Inge Wettig-Danielmeier, Hanna Wolf (München), Rudolf Scharping und der Fraktion der SPD

Diskriminierung von Frauen bei der Teilnahme an Olympischen Spielen

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert das Nationale Olympische Komitee von Deutschland auf, sich für die Einhaltung der Grundsätze der Charta der Olympischen Bewegung einzusetzen und im IOC auf die Chancengleichheit von Sportlerinnen bei der Teilnahme an Olympischen Spielen hinzuwirken.

Eine Ausgrenzung von Frauen bei der Nominierung der Olympiamannschaften verletzt die olympische Charta und widerspricht dem olympischen Geist. Das IOC und die angeschlossenen NOK haben in ihrer Charta festgelegt, daß alle Formen der Diskriminierung im Hinblick auf ein Land oder eine Person, sei es aus Gründen der Rasse, Religion, Politik, des Geschlechts oder anderen Gründen, die Prinzipien der Olympischen Bewegung verletzen.

Der Deutsche Bundestag begrüßt die Initiativen des Bundesausschusses für Frauen im Sport des Deutschen Sportbundes gegen die Diskriminierung von Frauen bei der Teilnahme an Olympischen Spielen.

Das IOC ist aufgefordert, den Verletzungen der Charta energisch nachzugehen und sie mit Sanktionen zu belegen. Es ist nicht hin-

nehmbar, daß Frauen ganz bewußt von der Olympischen Bewegung ausgeschlossen werden.

Bonn, den 13. März 1996

**Christel Hanewinkel
Dagmar Freitag
Ilse Janz
Anni Brandt-Elsweiler
Friedhelm Julius Beucher
Dr. Marliese Dobberthien
Petra Ernstberger
Elke Ferner
Gabriele Fograscher
Arne Fuhrmann
Monika Ganseforth
Uwe Göllner
Angelika Graf (Rosenheim)
Klaus Hagemann
Rolf Hempelmann
Ingrid Holzhüter
Eike Maria Anna Hovermann
Barbara Imhof
Siegrun Klemmer
Nicolette Kressl
Thomas Krüger
Robert Leidinger
Christa Lörcher
Klaus Lohmann (Witten)
Dorle Marx
Ulrike Mascher
Heide Mattischeck
Ursula Mogg
Siegmar Mosdorf
Dr. Edith Niehuis
Margot von Renesse
Günter Rixe
Ursula Schmidt (Aachen)
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)
Lisa Seuster
Wieland Sorge
Wolfgang Spanier
Dr. Peter Struck
Margitta Terborg
Hildegard Wester
Inge Wettig-Danielmeier
Hanna Wolf (München)
Rudolf Scharping und Fraktion**